

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Hesenlohe = *Besitz*

Den Ort Hesenlohe findet man heute unter der Bezeichnung Hessellohe. Er ist heute Stadtteil von Neuburg an der Donau, Bayern.

Wie eine Urkunde vom 10.04.1318 ersehen lässt, verkaufte der Johanniter-Komtur Albert von Katzenstein unter Zuziehung von zwei ihm beigegebenen Ordensmitgliedern auch Besitzungen in Hesenlohe, die an dieser Stelle ausdrücklich als ehemaliges Eigentum der Templer in Moritzbrunn bezeichnet werden, an die Pfründen bei St. Willibald in Eichstätt, vertreten in den Kaplänen Ludwig, Walter, Wernhard und Heinrich von Schiltberg.
(siehe Quelle: Popp Seite 246 - 248)

Literatur- bzw. Quellennachweise:

- **Schüpferling**; Michael: „Der Tempelherren- Orden in Deutschland“ Dissertation philos. Fakultät der Universi.tät Freiburg in der Schweiz Bamberg 1915 Seite 63
- **Popp**; Th. D.: „Archiv des historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg“ - Urkunden, den vormaligen Templerhof zu Moosbrunn betreffend / Jahrgang 1852 Band 12 Seite 243 - 248

Ansprechpartner:

Bearbeitungsstand:

abgeschlossen am: 26.02.2009